



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat
bei der Präsidentin**
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2
53175 Bonn

Info

des Hauptpersonalrates



Dezember 2016

Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst die Präsidentin des BEV, Frau Nonn; VPr/1; Herrn Willerding; AbL 2, Frau Hamelbeck; RefL 12, Herrn Mann; die GleichB der BEV-HV, Frau Kulik; den Leitungsassistenten der Pr, Herrn Rothe; sowie Herrn Kleine begrüßen.



**Die Präsidentin des BEV, Frau Nonn
mit dem HPR-Vors. G. Horst**

Migrationsaufgabe

Zu Beginn ihrer Ausführungen berichtet die Pr, dass die Migrationsaufgabe ein Dauerthema des BEV in 2016 war. Unter Berücksichtigung des geschlossenen Bestandes hat das BEV die mit den Aufgaben betrauten Behörden in bemerkenswerter Weise unterstützt.



**Die Präsidentin des BEV, Frau Nonn
mit AbL 2, Frau Hamelbeck (rechts) und VPr/1, Herrn Willerding**

Mit Stand 05.12.2016 stellt sich die Lage wie folgt dar:

Im Einsatz sind im Wege der Abordnung

- bei der KoSt 1 Beamter von DB JobService,
- beim BAMF 159 Beamte von DB JobService und 1 Beamter des BEV,
- für die Ausländerbehörden der Länder 12 Beamte. Darüber hinaus 2 Beamte in der Landesaufnahmestelle des Saarlandes in Lebach.

Der Sachstand, dass 17 Beamte zum BAMF versetzt wurden, ist unverändert.

KVB

Die Pr teilt mit, dass das BMVI die Änderung der Satzung der KVB, der der HPR und der BesHPR in ihren Novembersitzungen zustimmten, genehmigt hat.

Im Geschäftsjahr 2015 hat die KVB für ihre Versicherten gestiegene Tarifaufgaben in Höhe von rund 1,54 Mrd. Euro aufgebracht.



**Gäste im Monatsgespräch (von links nach rechts):
Herr Kleine, Herr Mann, RefL 12, Frau Kulik, Gleib der BEV-HV
und Herr Rothe, Leitungsassistent der Pr**

Aufgrund der steigenden Tarifaufgaben bei niedrigeren Einnahmen wegen der stetig abnehmenden Mitgliederzahl konnte kein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden. Ein Fehlbetrag von ca. 20,7 Mio. Euro wurde den Rücklagen entnommen. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklung der Tarifaufgaben und der abgenommenen Rücklagen wird der Beitragssatz ab 01.01.2017 angepasst.

Die durchschnittlichen Erstattungszeiten liegen bei 23 Tagen (Stand 06.12.2016).

Die Pr bewertet die Erstattungslage als zufriedenstellend.

Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2016/2017

Die Pr berichtet, dass das Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz 2016/2017 (BBVAnpG 2016/2017) mit Bundesgesetzblatt (BGBl. I Nr. 55 vom 25. November 2016 (BGBl. I S. 2570) veröffentlicht ist.



**Plenumsmitglieder in Erwartung des Monatsgespräches (von links nach rechts):
E. Geßler, Dst Süd, L. Messing, Dst West, B. Schill, Dst Mitte,
W. Fuchs, Dst Süd, U. Pellner, Dst West und M. Braasch, Dst West**

Auf die im Gesetzentwurf zum 01.03.2016 vorgesehenen Besoldungs- und Versorgungsanpassungen wurden aufgrund der Ermächtigung durch BMI und BMF Abschlagszahlungen unter dem Vorbehalt der späteren gesetzlichen Regelung geleistet. Mit der Verkündung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt ist der Vorbehaltsvermerk auf den Bezugemittelungen gegenstandslos geworden und kann entfallen.

Fahrvergünstigungen

Die Pr erläutert, dass das BEV mit der DB Vertrieb GmbH einen Vertrag über "Gewährung von Fahrvergünstigungen für Privatreisen" vom 22.08./12.09.2016 mit Zustimmung des BMVI und BMF abgeschlossen hat. Der Vertrag ist bis zum 31.12.2017 gültig. Entsprechend diesem Vertrag hat das BEV die in Anspruch genommenen Fahrvergünstigungen der DB Vertrieb GmbH zu vergüten.

Bei den an Berechtigte des BEV gewährten Fahrvergünstigungen handelt es sich - mit Ausnahme der Familienheimfahrkarten M - um Leistungen, die als geldwerter Vorteil im Sinne des Steuerrechts anzusehen sind und aufgrund BMVBS-Erlass vom 29.12.1999 der individuellen Versteuerung unterliegen.

Der Abzug des Administrationsentgeltes für die gewährten Fahrvergünstigungen erfolgt von den Bezügen, Lohn und Vergütung je nach Eingang der Bestellung mit der nächsten Entgeltabrechnung.



**Plenumsmitglieder vor dem Monatsgespräch (von links nach rechts):
G. Franken, Dst West, N. John, Dst Nord, E. Scharle, Dst Mitte,
W. Bessler, Dst Süd und R. Dawitz, HPR V**

Familienkassen

Mit dem Gesetz zur Beendigung der Sonderzuständigkeit der Familienkassen des öffentlichen Dienstes im Bereich des Bundes soll eine grundlegende strukturelle Reform der Zuständigkeiten der Familienkassen des öffentlichen Dienstes bis 2022 vorgenommen werden.

Neben den 14 Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit, die das Kindergeld für rund 87 Prozent aller Kinder in Deutschland bearbeiten, gibt es über 8 000 einzelne Familienkassen des öffentlichen Dienstes für die übrigen 13 Prozent (Kinder von öffentlich Bediensteten).



Froehliche Weihnachten!

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 7. Plenarsitzung

Wohnungswesen

Das Plenum wählte Herrn Michael Bartl in der Nachfolge von Herrn Klaus-Dieter Just als Mitglied im Aufsichtsrat der Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH (ESG Berlin), gem. § 4 der Dienstvereinbarung über die Fortschreibung der Wohnungsfürsorge und Wohnungsbeschaffung beim BEV vom 20./23.03.2001 und § 75 (3) 5 BPersVG.

Das Plenum stimmte den geplanten Entscheidungen des BEV zum Antrag der Vonovia SE auf Abschluss eines Rahmengeschäftsbesorgungsvertrages zwischen „allgemeinen Gesellschaften“ und „Eisenbahnwohnungsgesellschaften“ des Vonovia-Konzerns vom 25.10.2016, ergänzt mit Schreiben vom 15.11.2016 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaften (EWG) der Vonovia SE (ehem. DAIG) zur Festsetzung des Umfangs der Instandhaltungsmaßnahmen für das Geschäftsjahr 2017 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen) zur Veräußerung eines Zweifamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH (EWG Nürnberg), der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen), der BWG Bundesbahn-Wohnungsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (EWG Frankfurt), der Wohnungsgesellschaft Norden mit beschränkter Haftung (WG Norden) und der Wohnungsbau Niedersachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (WBN) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland GmbH (GWN Münster) und der Gemeinnützigen Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mbH Wuppertal (GEWG) zu den Modernisierungs- und Instandhaltungsprogrammen für das Geschäftsjahr 2017 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Saarland mbH (WOG Saar) zum Umfang der Instandhaltungsmaßnahmen für das Geschäftsjahr 2017 und zur Fortschreibung der Objektverkaufsliste für das Jahr 2017 gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Als Anlagen haben wir dieser HPR-Info

- BSWexpress Dezember 2016

beigefügt.

Impressum:
Info des Hauptpersonalrates
Ausgabe: Dezember 2016

☎ 0228-3077-441 (Horst)

☎ 0228-3077-444 (Lietz)

☎ 0228-3077-161

✉ gerald.horst@bev.bund.de

✉ andreas.lietz@bev.bund.de

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe Dezember



Engagement gewinnt

Liebe Förderinnen und Förderer,

jeder einzelne von Ihnen trägt seinen Teil dazu bei, unsere Gemeinschaft stark zu machen – und je mehr wir sind, desto mehr können wir bewegen.

Im Frühjahr hatten wir unsere Förderer dazu aufgerufen, weitere Menschen für die Stiftungen BSW und EWH zu begeistern. Wir danken allen, die unserer Aufforderung gefolgt sind. Unter allen, die im Aktionszeitraum mindestens drei Förderer gewinnen konnten, haben wir attraktive Preise verlost.

Die Gewinner heißen Andreas Albrecht, Joannis Bertsoulis und Cornelia David (v.l.n.r., siehe Bild).

In der [Titelgeschichte des aktuellen BSWmagazins](#) stellen wir sie Ihnen vor.

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Bezuschusste Urlaubsprogramme

Gut jeder fünfte Deutsche kann sich keinen Urlaub leisten. Für Millionen Kinder und Jugendliche heißt das: Schon eine Woche Ferien geht über die finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Die Stiftung BSW nimmt ihre soziale Verantwortung wahr und hat ein besonderes, bezuschusstes Reiseprogramm entwickelt.

[weiterlesen](#)



**Bezuschusste
Urlaubsprogramme**

SOZIALES UND GESUNDHEIT**Auszeit für pflegende Angehörige**

Pflegende Angehörige sind im Dienst der Kranken meist rund um die Uhr im Einsatz. Zeit, sich um das eigene Wohlbefinden zu kümmern, bleibt kaum. Das BSW bietet auch 2017 wieder vier Termine für pflegende Angehörige, die BSW-Förderer sind, mit einer jeweils einwöchigen Auszeit in Bad Tölz zum BSW-Sonderpreis.

[weiterlesen](#)

**KINDERBETREUUNG****BSW-Familien-Exklusiv-Reisen**

Dank der Zuschüsse zwischen 100 und 250 Euro pro Person sind die Familien-Exklusiv-Reisen auch bei einem kleineren Geldbeutel erschwinglich. Zwei Reisen sind 2017 im Angebot: vom 21. bis 28. Juli ins Eurostrand Resort Moseltal und vom 2. bis 8. August ins BSW-Erlebnishotel am Kurgarten im Schwarzwald.

[weiterlesen](#)

**STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)****WhatsApp-News ziehen um**

Um der großen Nachfrage technisch gerecht zu werden, ziehen die WhatsApp-News auf eine neue Nummer um. Bestehende Abonnenten müssen sich aus Sicherheits- und Datenschutzgründen neu registrieren.

[weiterlesen](#)

**KULTUR UND FREIZEIT****Bastelworkshops für Kinder**

Die Bastelworkshops für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren sind im Wald- und Sporthotel Festenburg seit Jahren fest etabliert. Bernd Waterholter und Theodor Nüsing bieten sie ehrenamtlich an — und sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch 2017 finden Sie wieder statt, die Termine sind: 9. bis 15. April (Osterferien) und 10. bis 15. Juli (Sommerferien).

Weitere Infos [im aktuellen BSW-Magazin](#) auf Seite 23

**BSW-TOURISTIK****Probesitzen im BSW-Luxusbus**

Der 5-Sterne-Bus von BSW-Touristik bietet ausgezeichneten Komfort, um Reisende entspannt ans Ziel zu bringen. Auf dem BSW-Touristik-Tag am 13. Dezember 2016 konnten sich die Besucher davon selbst überzeugen und im frisch lackierten Bus ausgiebig probesitzen. Darüber hinaus haben die Gäste die Räumlichkeiten des



Reisebüros besichtigt und sind mit vielen BSW-Touristik-Partnern ins Gespräch gekommen.

[weiterlesen](#)

STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

Mit dem BSW die Mosel erkunden

Gemeinsam mehr erleben: Reisen Sie vom 7. bis 12. Mai 2017 mit dem BSW an die Mosel und entdecken Sie die faszinierende Vielfalt dieser Region. Sie übernachten im Weinhaus am Schieferfels in Velden (inkl. Halbpension) und unternehmen von dort aus zahlreiche Ausflüge.

Informationen und Buchung bei Ulrich Richter
E-Mail: bsw.ulrichrichter@arcor.de



VITALHOTEL WEIßE ELSTER

Wellness- und Gesundheitsangebote 2017

Im Zeitraum vom 03.01.2017 - 19.12.2017 bietet Ihnen das Vitalhotel Weiße Elster im wunderschönen Vogtland Erholung und Entspannung pur. Stöbern Sie in unseren verschiedenen Wellness- und Gesundheitsangeboten. Hier ist für jeden etwas dabei!

[weiterlesen](#)



STRANDHOTEL SEESTERN

Baabe für Murmeltiere

REISEZEITRAUM: 03.01.-25.02.2017

Genießen Sie ruhige Wintertage auf Rügen! Zu Ihrer Entspannung liegen in Ihrem Zimmer schon ein Paar Kuschelsocken und ein Rügenkrimi für Sie bereit. Länger bleiben lohnt sich! Bei mindestens 14 Nächten erhalten Sie einen Gutschein für das Selliner „Ahoi“ sowie eine Fahrt mit dem Rasenden Roland nach Binz und zurück. Bei mindestens 21 Nächten sind noch ein Königsstuhlticket und ein Bernsteinticket inklusive.

[weiterlesen](#)



BSW-TOURISTIK

Wanderhöhepunkte auf Teneriffa

8-TÄGIGE WANDERREISE VOM 22.05.-29.05.2017

Ein Hauch Paradies spiegelt sich in der kontrastreichen, teils üppigen und bizarren Landschaft Teneriffas. Bei dieser Wanderreise stehen das Genießen und Erleben von Natur und Landschaft sowie der Spaß am Wandern im Vordergrund.

[weiterlesen](#)



BSW-TOURISTIK

Ostern in Dresden und der Sächsischen Schweiz

Erleben Sie ganz besondere Ostertage in Dresden! Während einer Stadtführung lernen Sie die bedeutendsten Plätze und Bauwerke kennen. Ihr festliches Ostermenü genießen Sie im „Italienischen Dörfchen“, einem Restaurant direkt am Theaterplatz. Am Oster-Samstag besuchen Sie die Sächsische Schweiz mit der berühmten Festung Königstein. In historischem Ambiente schlemmen Sie beim Osterbrunch und lauschen dabei amüsanten Geschichten. Einen spektakulären Abschluss bildet die Schifffahrt auf dem wohl schönsten Elbabschnitt von Königstein nach Pirna.

[weiterlesen](#)



© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2016

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) erhalten Sie auf unserer Webseite und unseren Social Media-Kanälen.



Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführender Vorstand der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182